

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2002

Ausgegeben am 19. Juli 2002

Teil II

293. Verordnung: Akademischer Grad „Master of Advanced Studies (Implantatprothetik)“, Universitätslehrgang „Implantatprothetik (MAS)“ der Donau-Universität Krems

293. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Implantatprothetik)“, Universitätslehrgang „Implantatprothetik (MAS)“ der Donau-Universität Krems

Gemäß § 79a Abs. 1 und 3 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 53/2002, und § 3 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Errichtung des Universitätszentrums für Weiterbildung mit der Bezeichnung Donau-Universität Krems (DUK-Gesetz), BGBl. Nr. 269/1994, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 128/1998, wird verordnet:

§ 1. Die oder der Vorsitzende des Kollegiums der Donau-Universität Krems hat an die Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrganges „Implantatprothetik (MAS)“ der Donau-Universität Krems den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Implantatprothetik)“, abgekürzt „MAS“, zu verleihen, sofern die Zulassung zur Teilnahme an dem Lehrgang vor dem 1. September 2003 erfolgt ist.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. August 2002 in Kraft.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. August 2006 außer Kraft.

Gehrer